

Jugendhilfeausschuss am 16. November 2023

Top: Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)

Pumptrack-Eröffnung im Stadtpark

Die mobile Pumptrack-Anlage hat die Emsseite gewechselt. An zwei Tagen hat der Stadtjugendring Rheine gemeinsam mit den Technischen Betrieben Rheine die Anlage vom Standort am Delsen in den Stadtpark umgesetzt. Sie ist dort auf der Rollschuhbahn zu finden. Da die Einweihung der Anlage im Frühjahr auf Grund des regnerischen Wetters nur in kleiner Runde stattfinden konnte, wurde die Einweihung mit Rahmenprogramm für Kinder und Jugendliche am neuen Standort nachgeholt. Verschiedene Träger der Jugendarbeit sorgten vor Ort neben dem Fahrspaß auf der mobilen Pumptrack-Anlage für ein buntes Programm. Neben verschiedenen Spielmöglichkeiten gab es auch die Möglichkeit, Leinwände mit Graffitis zu verschönern. Da die Anlage schon am ersten Abend im Stadtpark mit Graffiti beschmiert wurde, konnte so kreativ mit den jungen Menschen über legale und illegale Möglichkeiten des Sprühens kommuniziert werden. Dabei waren das HOT Alte Dame Mesum, das Jugendzentrum Jakobi, der Jugend- und Familiendienst, der Stadtjugendring und das Jugendamt der Stadt Rheine.

Besichtigungstour Pumptrack

In der letzten Sitzung des Unterausschusses Freizeitflächen wurde besprochen, dass die Mitglieder des Unterausschusses gemeinsam mit der Initiativgruppe, die sich mit der zu entstehenden Jugendfreizeitfläche beschäftigen wird, den Mitarbeiter(inne)n des Jugendamts und der Technischen Betrieben eine Besichtigungstour zu verschiedenen Freizeitflächen unternehmen wird, um sich einen Eindruck über die verschiedenen Möglichkeiten der Ausgestaltung zu machen. Außerdem ist geplant, mit den Ansprechpartner(inne)n vor Ort in Kontakt zu treten, um sich über Fördermöglichkeiten, Herausforderungen in der Planung und Umsetzung und verschiedenen anderen Themen rund um die Planung und den Bau einer solchen Fläche auszutauschen.

Stadtteilforum Elte

Das Stadtteilforum in Elte findet am Samstag, den 2. November 2023 von 14 bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten der Grundschule in Elte statt. Ziel des Forums ist es, die Wünsche und Bedarfe der Kinder- und Jugendlichen für ihren Stadtteil und die dort verortete Jugendarbeit zu erheben. Eingeladen werden Kinder, Jugendliche und Multiplikatoren aus Elte. Vor Ort sollen mit Hilfe der Methode „Zukunftswerkstatt“ die Interessen und Ideen der eingeladenen Personen herausgefunden werden, um damit Handlungsziele zu definieren und umzusetzen.

Baubeginn Hasenhöhle

Die Renovierung am Spielplatz Hasenhöhle ist gestartet. Begonnen wurde mit den Landschaftsbauarbeiten. Ab Mitte November 2023 beginnt der Aufbau der Spielgeräte. Die Interessensgemeinschaft Hasenhöhle begleitet den Umbau mit einem digitalen Bautagebuch bei Instagram und Facebook, welches über die Fortschritte des Umbaus informiert.

LSBTIQ*-Treff Eröffnung

Der LSBTIQ*-Treff der AWO hat eröffnet. Das Angebot findet aktuell in den Räumlichkeiten des Jugendtreffs „Bistro Charly“ an der Marienkirche statt. Dort ist der offene Treff jeweils mittwochs und freitags Nachmittag geöffnet.

Beteiligungsprojekt KJW

Um die Kommunikation zwischen Jugendlichen und Politiker(inne)n zu verbessern hat das katholische Jugendwerk Rheine e. V. das Beteiligungsprojekt „Ist Kommunikation möglich?“ durchgeführt. Dabei wurde mit einer Gruppe, bestehend aus Kindern, Jugendlichen und Kommunalpolitiker(innen), an zwei Tagen, unter professioneller Begleitung der Literatin Grashina Gabelmann (Berlin), und dem Grafiker Sebastian Roitter (Buenos Aires), ein Magazin zum Thema „Freizeitgestaltung am Wochenende“ für Kinder und Jugendliche erstellt. In diesem Prozess kamen die Kinder und Jugendlichen und die Kommunalpolitiker(innen) über unterschiedliche Sichtweisen ins Gespräch, wie ein gelungenes Wochenende für junge Menschen in Rheine aussehen kann. Das Magazin wird nun produziert und veröffentlicht.

Finanzielle Lage der Träger der Kindertageseinrichtungen

In der letzten Sitzung am 7. September 2023 war zur Vorlage Nr. 266/23 folgender Beschluss gefasst worden:

„Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen über die finanziellen Probleme der Träger der Kindertageseinrichtungen sowie der Investoren zu unterrichten, auf die nicht gegebene Refinanzierung durch das KiBiz hinzuweisen und Abhilfe zu fordern.“

Das Anschreiben an das Ministerium und dessen Antwort liegen bei **(Anlage 1 + 2)**.